



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Büro für Gender und Diversity
Emmy-Noether-Vorlesung 2024

Claudia Major
Zeitenwende(n):
Deutschland und Europa im
globalen Wettbewerb



06.06.2024
18:00 Uhr s.t.
Wassersaal der
Orangerie

Wasserturmstraße 3
91054 Erlangen

fau.de

Zeitenwende(n): Deutschland und Europa im globalen Wettbewerb

Der erneute russische Angriff auf die Ukraine seit 2024 hat die Grundpfeiler der bisherigen europäischen Sicherheitsordnung zerstört: der bisherige kooperativ-integrative Ansatz mit Blick auf Russland ist gescheitert, Europa muss sich nun für eine eine konfrontative Ordnung aufstellen, in der Sicherheit nicht mehr mit sondern gegen Russland gewährleistet werden muss. Ähnliche Tendenzen lassen sich auf internationaler Ebene beobachten, sei es ein zunehmend aggressives China im Indo-Pazifik oder die Zunahme nuklearer Drohungen. Diese Entwicklungen bestätigen, dass es sich um globale und längerfristige Trends des Ordnungszerfalls handelt. Sie erfordern eine Neuaufstellung der westlichen Partner, allen voran Europas und Deutschlands. Die Zeitenwende wurde erklärt, aber wo stehen wir heute konkret? Was können bzw. müssen wir tun? Wie kann Frieden in Europa wiederhergestellt werden?

Dr. Claudia Major leitet die Forschungsgruppe Sicherheitspolitik an der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), einem renommierten unabhängigen Think Tank in Berlin. Sie forscht, berät und publiziert zu Themen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik in Deutschland, Europa und im transatlantischen Kontext. Ihre Analysen sind sowohl von der Bundesregierung, im Bundestag, auf internationaler Ebene (EU, NATO, andere Länder), sowie in den Medien gefragt.

Zuvor war sie u.a. am Center for Security Studies an der ETH Zürich, am EU Institute for Security Studies (Paris), im Auswärtigen Amt sowie in Sciences Po Paris tätig. Sie war und ist Mitglied in verschiedenen Gremien, wie dem Beirat Zivile Krisenprävention des Auswärtigen Amtes (2010-2024), und dem Beirat Innere Führung des Verteidigungsministeriums (seit 2023). Sie hat an der Freien Universität Berlin und Sciences Po Paris studiert an der Universität Birmingham (Großbritannien) promoviert.

Claudia Major wurde zum Ritter des französischen Verdienstordens (Chevalier dans l'ordre national du Mérite) ernannt.

Emmy-Noether-Vorlesung



Die Mathematikerin Emmy Noether (1882-1935) war eine der ersten Frauen, die an der Erlanger Universität studierten. Mit 25 Jahren erlangte sie die Doktorwürde. Erst zwölf Jahre später wurde ihr an der Universität Göttingen die Lehrbefugnis erteilt. Die Nazis entzogen Emmy Noether, die jüdischer Abstammung war, 1933 die Lehrberechtigung. Die Mathematikerin emigrierte in die USA, wo sie zwei Jahre später starb. Mit der Vorlesung erinnert die FAU an den Tag, an dem Emmy Noether ihre hart erkämpfte Zulassung als Dozentin an einer Hochschule erhielt – den 5.06.1919 – und stellt Frauen vor, die heute erfolgreich als Wissenschaftlerinnen arbeiten.

Informationen unter:
gender-und-diversity.fau.de/emmy

